

## I-AM VISION MICROFINANCE MARKTKOMMENTAR MAI 2026

# Neue Investition mit dem Nachhaltigkeitsziel 7

### Der Monat in Kürze:

- I-AM investiert in Asien
- Lokale Währungen zeigen sich insgesamt widerstandsfähig
- Ein Mikrounternehmer baut ein resilientes Familienunternehmen auf

### I. Managerkommentar

Im Berichtsmonat Mai 2026 investierte I-AM Vision Microfinance auf den Philippinen, mit dem Ziel, einen positiven Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ zu leisten. Die Mikrofinanzinstitution hat kürzlich damit begonnen, Finanzierungen für Solaranlagenlösungen für Kleinunternehmen anzubieten.

Die im I-AM Vision Microfinance Fund allokierten Frontier-Währungen zeigten im Mai insgesamt eine stabile Entwicklung, trotz anhaltender Volatilität infolge von Zinserhöhungserwartungen sowie der geopolitischen Spannungen im Nahen Osten. Währungen wie die Indische Rupie (INR) und die Indonesische Rupiah (IDR) stehen seit dem ersten Quartal des Jahres unter erhöhtem Druck, bedingt durch steigende Inflationssorgen. Demgegenüber entwickelten sich zentralasiatische Währungen wie der Tadschikische Somoni (TJS) oder der Mongolische Tugrik (MNT) positiv, da die natürlichen Ressourcen dieser Länder die lokalen Volkswirtschaften stützen.

Die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) hielten im Berichtsmonat keine Sitzungen ab. Die Zentralbank von Kirgisistan ließ den Leitzins unverändert bei 12 %, die Zentralbank der Dominikanischen Republik bei 5,25 %, während die indonesische Zentralbank ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 5,25 % anhob.

Im aktuellen Marktumfeld bieten Währungen aus Schwellen- und Frontier-Märkten weiterhin Diversifikationspotenzial in Kombination mit attraktiven Bewertungen. Unterstützend wirken dabei insbesondere die vergleichsweise niedrige Staats- und Privatverschuldung vieler Schwellenländer, eine junge Bevölkerungsstruktur sowie der Zugang zu

strategisch wichtigen Rohstoffen, die im Zuge von globalen Veränderungen wie der Energiewende an Bedeutung gewinnen. Diese Faktoren dürften die Märkte der Entwicklungs- bzw. Schwellenländer mittel- bis langfristig positiv unterstützen.

### II. Fonds-Performance

#### I-AM Vision Microfinance Fund

Der I-AM Vision Microfinance Fund erzielte im Berichtsmonat eine positive Nettorendite von +0,31 % für die Anteilsklasse USD (I-T). Die Anteilsklassen EUR (R-T) und EUR (I-T) erreichten eine Monatsperformance von +0,14 % bzw. +0,19 %. Während des Berichtsmonats wurden Bewertungsanpassungen vorgenommen und der Investitionsgrad des Fonds lag bei rund 91 %.

Das Diversifikationspotenzial des I-AM Vision Microfinance Fund für Anlegerportfolios zeigt sich in der niedrigen Volatilität von rund 0,7 % p. a. seit Auflegung.

#### I-AM Vision Microfinance Local Currency Fund

Die Strategie des I-AM Vision Microfinance Local Currency Fund, Kredite in lokalen Währungen zu vergeben, ist in der Welt der Mikrofinanzierung wichtig, da der Fonds eine einzigartige Position einnimmt. Der Fonds trägt dazu bei, den Zugang der MFIs zu privaten Geldern in lokalen Währungen zu sichern und die lokalen Finanzmärkte zu entwickeln.

Der Fonds erzielte im Berichtsmonat eine positive Nettorendite von +0,37 % für die USD (I-T) Anteilsklasse. Die EUR (R-T) bzw. EUR (I-T) Anteilsklassen erreichten monatliche Renditen von +0,17 % bzw. +0,21 %. Während des Berichtsmonats wurden Bewertungsanpassungen vorgenommen und die Investitionsquote lag bei rund 92 %.

### III. Social Impact Corner

Kundenporträt: Herr Pelayo baut ein resilientes Familienunternehmen in Peru auf

Pelayo wuchs fernab der wichtigsten Industriezentren des Landes in der Region Huánuco in Peru auf. Nach einem Managementstudium an einer technischen Fachschule arbeitete er mehrere Jahre in einer Kunststofffabrik, wo er praktische Erfahrungen in Produktion und Betriebsabläufen sammelte. Im Laufe der Zeit nahm die Idee, ein eigenes Unternehmen aufzubauen, konkrete Formen an: Cruz Paper Industry. Heute lebt Pelayo mit seiner Partnerin und ihren zwei Kindern zusammen und vereint Familienleben mit den Anforderungen der Selbstständigkeit.

Seine unternehmerische Reise begann im Jahr 2018, als er sein erstes Darlehen von Caja Huancayo, einer peruanischen Mikrofinanzinstitution, aufnahm, um ein Fahrzeug für den Taxibetrieb zu erwerben. Diese erste Finanzierung ermöglichte es ihm, ein eigenständiges Einkommen zu generieren, während er parallel die Gründung eines Produktionsunternehmens vorbereitete, das er schon lange geplant hatte.

Die COVID-19-Pandemie verzögerte seine Vorhaben zunächst und verzögerte den Produktionsstart. Dennoch nahm Cruz Paper Industry Anfang 2022 offiziell den Betrieb auf. Seit dem ersten Kredit im Jahr 2018 erhielt Pelayo schrittweise vier weitere Finanzierungen, vor allem in Form von Betriebsmittelkrediten. Dieser Zugang zu Betriebskapital war entscheidend, um Rohstoffe zu beschaffen, laufende Kosten zu decken und die Produktion trotz schwankender Inputpreise und unsicherer Marktbedingungen aufrechtzuerhalten. Mit fortlaufender

Finanzierung konnte Pelayo zudem in modernisierte Maschinen investieren, wodurch sich Produktionskapazität und Effizienz deutlich verbesserten.

Pelayo entschied sich bewusst für die Zusammenarbeit mit Caja Huancayo, da die Zinssätze plausibel sind und die Anforderungen im Vergleich zu anderen Banken einfacher gestaltet sind – insbesondere, da klassische Banken häufig umfangreichere Unterlagen und höhere Sicherheiten verlangen.

Heute beschäftigt Cruz Paper Industry vier Mitarbeitende, davon drei Frauen und arbeitet Montag bis Samstag acht bis neun Stunden täglich. Das kleine, stabile Team unterstützt alle Produktionsschritte. Das Unternehmen importiert große Rollen Toilettenpapier und verarbeitet diese vor Ort in verschiedene Größen und Varianten von Toiletten- und Küchenpapier, die anschließend verpackt und im Großhandel an Hotels, Haushalte und Institutionen in Lima verkauft werden.

Die enge Einbindung von Familienmitgliedern trägt maßgeblich zur Effizienz und Kontinuität bei und ermöglicht ein stetiges Wachstum, trotz Herausforderungen wie schwankenden Rohstoffpreisen und Wechselkursrisiken bei importierten Vorleistungen.

Mit Blick in die Zukunft plant Pelayo, die Maschinen auszubauen und eine größere Vielfalt an Produktarten und Qualitätsstufen einzuführen. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen innerhalb seiner Familie sowie die Versorgung des Marktes in Lima mit essenziellen Hygieneprodukten leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft und verdeutlicht eindrucksvoll die Wirkung von Zugang zu Finanzierung.

## Rechtliche Hinweise

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und berechnigte Vertriebspartner und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsannteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle dargestellten Wertentwicklungen beinhalten alle anfallenden Kosten auf Fondsebene und gehen von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen aus.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Am Belvedere 1, A-1100 Wien, info@erste-iam.com, www.erste-iam.com) erstellt.

Alle Angaben ohne Gewähr.

SCHWEIZ: Vertreter: First Independent Fund Services AG, Klausstrasse 33, 8008 Zürich; Vertrieb: C-Quadrat (Suisse) SA, Place de Chevelu, 1201 Genf; Zahlstelle: NPB Neue Private Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, 8022 Zürich. Der dargestellte Fonds ist eine kollektive Kapitalanlage Luxemburger Rechts. Dieses Dokument darf nur für Aktivitäten verwendet werden, welche nicht als Vertrieb im Sinne von Art 3 des Kollektivanlagengesetz (KAG) vom 23. Juni 2006 und der entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22. November 2006 in ihren jeweils aktuellsten Versionen sowie der aktuellen Praxis der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der zuständigen Gerichte, gelten.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("BIB"), die Satzung des Fonds sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Kapitalanlagegesellschaft Axxion S.A., 15, rue de Flaxweiler, LU-6776 Grevenmacher, beim Vertreter in der Schweiz, First Independent Fund Services AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich, sowie im Internet unter [www.axxion.de](http://www.axxion.de) kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.